

Gemeinde Rennau

Verwaltungsvorlage				Vorlagen-Nr.: 059/18			
Fachbereich: Allgemeine Verwaltung				Vorlage ist öffentlich Datum: 13.07.2018			
Tagesordnungspunkt							
Überplanmäßige Aufwendung u. Auszahlung für das HH-Jahr 2017 (Produkt 36110)							
<i>Vorgesehene Beratungsfolge:</i>				<i>Beschluss geändert</i>		<i>Abstimmungsergebnis</i>	
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>			<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Ja</i>	<i>Nein</i> <i>Enth.</i>
15.08.2018	VA Rennau						
29.08.2018	GR Rennau						

<i>Finanzielle Auswirkungen</i>					<i>Verantwortlichkeit</i>	
Ergebnishaushalt	☒	Kosten		EUR	gefertigt:	Gemeinde- direktor:
Finanzhaushalt	☒	Produkt	36110		gez. Poppitz	gez. Nitsche
Kostenstelle	211400	Sachkonto	4452000			
Ansatz	43.000,00	EUR	verfügbar		(Poppitz)	(Nitsche)

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Rennau beschließt, zusätzliche Mittel in Höhe von 39.955,65 € im Produkt 36110 (Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen) für das Haushaltsjahr 2017 zur Verfügung zu stellen.

Der Verwaltungsausschuss bereitet die Beschlussfassung entsprechend vor.

Sach- und Rechtslage:

Im Rahmen der Kindertagesstätten-Defizitbezuschussung müssen für das Jahr 2017 Zahlungen an die Gemeinde Grasleben, Mariental und Querenhorst i. H. v. insgesamt 90.705,82 € geleistet werden. Der im Haushaltsplan veranschlagte Ansatz von 43.000,00 € reicht trotz der noch zur Verfügung stehenden Mittel in der Budgetebene nicht aus.

Es sind aufgrund der Abrechnungen folgende Beträge zu leisten:

an die Gemeinde Grasleben: 32.144, 24 €
(für 7 Kindergartenkinder und 2 Krippenkinder: 94 x 341,96)

an die Gemeinde Mariental: 20.720,00 €
(5 Kindergartenkinder und 8 Krippenkinder: 100 x 267,20 €)

An die Gemeinde Querenhorst: 37.841,58 €
(15 Kindergartenkinder: 142 x 266,49 €)

Die vergleichsweise hohen monatlichen Zuschussbeträge, die sich aus der Berechnung der tatsächlichen monatlichen Belegung und des jeweils absoluten Defizites 2017 der einzelnen Kita errechnen, liegen begründet in einer bei der Haushaltsplanung noch nicht absehbaren Tarifierhöhung des gesamten Kindergartenpersonals, der Erweiterung der Kindergartenplätze des ev. Kindergartens in Grasleben, die somit erst zum Ende des Jahrs 2017 eine nahezu vollständige Auslastung erreichte, und der erfreulicherweise stetig steigenden Kinderzahl, die aus der Gemeinde Rennau in den Kindertagesstätten der Mitgliedsgemeinden betreut werden.

Deckungsmöglichkeiten bestehen aus dem Produkt 61100 Steuern, Sachkonto Gewerbesteuer und Sachkonto Anteilige Einkommensteuer.

Elektronische Version, im Original unterzeichnet.